

## Fotografischer Werdegang

**1975**

Begonnen hat alles mit einer „Kodak Instamatic 100 Camera“ (Quickfocuskamera), die ich mir im Alter von 16 Jahren kaufte und mit der ich meine ersten Erfahrungen gesammelt hab. Eine Beschriftung des Blendenringes mit Wettersymbolen gab es bei dieser Kamera nicht. Dieser Apparat leistete mir gute Dienste, bis er mir bei einer Urlaubsreise in Südfrankreich (Cannes) gestohlen wurde. Aufgrund der Tatsache, dass ich mit den Ergebnissen dieser Kamera nie zufrieden war, machte mir dieses Ereignis den Weg frei, für den Erwerb einer Spiegelreflexkamera.

Kodak Instamatic 100 Camera



**1982**

stieg ich, also mit einer „Konica FS 1“, in die Spiegelreflexwelt ein. Mit zunehmendem Anspruch an die Qualität der Fotos wuchs der Inhalt meiner Fototasche merklich an, da ich schnell feststellen musste, dass nicht nur die verwendete Kamera, sondern auch das angesetzte Zubehör entscheidend für das Bild war.

Belichtet habe ich ausschließlich nur Dias.  
Bevorzugtes Filmmaterial war der Kodak Ektachrom 100

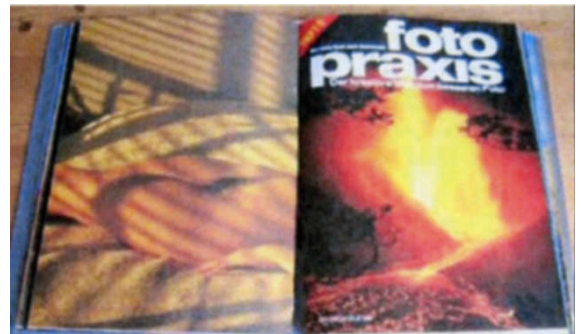
Konica FS 1



**1986**

abonnierte ich die Zeitschrift „Foto Praxis“.  
Nach diesem Zeitschriftenstudium wünschte ich mir ein neues Equipment.

Foto Praxis



**1987**

Daraufhin kaufte ich mir eine Minolta 9000. Diese semiprofessionelle Kamera begleitete mich recht häufig bei Einsätzen in der Familie und Verwandten. Sie ließ mit ihrem Shift- Programm einen etwas flexibleren Eingriff in die Steuerung zu.

Minolta 9000



Zeitgleich zu meiner Minolta hatte ich noch eine Minox 35 GT die mich immer dann begleitete wenn ich meine Spiegelreflex nicht mitnehmen konnte.

Minox 35 GT



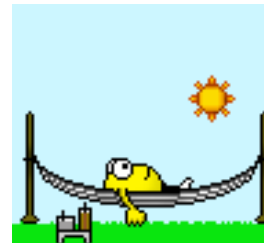
Meine Leica R 5 stand leider mehr im Schrank, als das ich sie verwendete. Die Ausrüstung war einfach zu schwer.

Leica R 5



Dann legte ich eine jahrelange fotografische Zwangspause ein. Als ich wieder in den Genuss kam, mit dem fotografieren anzufangen, stand ich vor der Entscheidung digital oder analog. Die Vorteile der Digitalfotografie überzeugten mich schnell. Folglich trennte ich mich von meinen analogen Kameras.

Fotopause



**2005**  
legte ich mir dann eine digitale Spiegelreflexkamera Canon EOS 20D zu, welche eine Auflösung von 8,2 Megapixeln und eine für die damalige Zeit hervorragende Bildqualität bot. Ich verwendete folgende Objektive:  
Tamron AF 28-75 mm 1:2.8 XR Di  
Tamron AF 24- 120 mm  
Zur Ausleuchtung benutzte ich das Canon Speedlite 580EX.

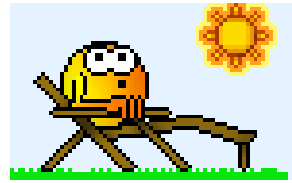
Canon- EOS 20D



**2012**  
gab dann mein Tamron AF 28-75mm seinen Geist auf, es hatte einen Backfocusfehler.

**2012**

musste ich wieder mal eine fotografische Zwangspause einlegen. Diesmal stand ich vor der Entscheidung, weiterhin mit APS-C Sensor zu fotografieren oder gleich auf Vollformat (24 x 36 mm) zu wechseln. Nachdem ich von einem Fotokollegen seine Zweitausrüstung (eine Nikon D200) Leihweise zur Verfügung gestellt bekam, war für mich ein Systemwechsel zu Nikon klar.



**2013**

gönnte ich mir dann eine digitale Vollformat (FX) Kamera von Nikon.

Ich verwende folgende Objektive:

- Nikon AF Fisheye- Nikkor 16 mm 1:2,8 D
- Nikon AF-S Zoom- Nikkor 24- 70 mm 1:2,8 G ED
- Sigma EX 105 mm 1:2.8 DG Makro
- Nikon AF-S Zoom- Nikkor 70- 300 mm 1:4,0 – 5,6 D ED

Erweitern möchte ich nach und nach noch auf das Nikon AF-S Nikkor 70- 200 mm 1:4,0 ED VR

Als Blitzgerät benutze ich immer noch meinen Metz Mecablitz BC 30

Nikon D 800



Begleitend zur Digitalfotografie begann ich mit der Nachbearbeitung der Fotos am Computer. Als RAW- Konverter kommt Lightroom 5 (Adobe) zum Einsatz.

- Stativ: Kompakt Traveler von Rolleiflex
- Fotorucksack: Lowepro Flipsite 200
- Fototasche: Fotima Profi 2